

MEHR ALS EIN MANIFEST



# EIN ANGEBOT AN EUROPA

Wir, die europäischen Kraftstoffhersteller, bieten der EU, ihren Bürgerinnen und Bürgern und Unternehmen nachhaltige, bezahlbare und zuverlässige flüssige Kraftstoffe und Produkte für die Industrie.

Die richtigen politischen Rahmenbedingungen machen es uns möglich, die EU mit einem wesentlichen Beitrag und Investitionen erfolgreich auf dem Weg zur Klimaneutralität in 2050 zu unterstützen, eine sichere Energieversorgung zu gewährleisten und eine innovative, weltweit wettbewerbsfähige Industrie in der EU zu fördern.



# EIN ANGEBOT AN EUROPA

# Was bedeutet „Erfolg“ für Europa?

- Die EU erreicht bis 2050 Netto-Null-Treibhausgasemissionen.
- Die Bürgerinnen und Bürger haben Zugang zu Energie, wann und wo sie sie brauchen – zum Reisen, Heizen ihres Hauses, für ein qualitativ hochwertiges Leben – und sind in der Lage, sich das finanziell leisten zu können.
- Kritische Infrastrukturen wie Krankenhäuser, öffentliche Verkehrsmittel und Dienstleistungen sind auf eine störungsfreie und bezahlbare Energieversorgung angewiesen.
- All das in einer Gesellschaft, die in der Lage ist, der nächsten Pandemie, dem nächsten internationalen Konflikt und der Vielzahl an unvorhersehbaren globalen Krisen erfolgreich zu begegnen.
- In der EU floriert eine international wettbewerbsfähige, innovative und nachhaltige Industrie. Sie schafft Wohlstand, bietet hochwertige Arbeitsplätze und ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für viele kleine und große Unternehmen.

FuelsEurope vertritt die Branche, die flüssige Kraft- und Brennstoffe und andere Produkte herstellt und liefert. Wir stehen hinter dem Pariser Abkommen und bekennen uns zum Ziel von Netto-Null-Treibhausgas (THG). Es sind erhebliche politische Verbesserungen erforderlich, um Investitionen und Technologien freizusetzen, damit das Ziel für 2050 erreicht werden kann. Wir sind bereit, mit der EU zusammenzuarbeiten, um die Auswirkungen der relevanten Regulierungen zu bewerten.

Unsere Branche ist Teil der Lösung auf dem Weg zur Klimaneutralität:

- Indem wir in unseren Produkten fossile Moleküle durch erneuerbare Moleküle ersetzen.
- Indem wir den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck unserer Geschäftstätigkeit verkleinern.
- Indem wir die Dekarbonisierung anderer Branchen ermöglichen.

Wir leisten einen Beitrag zu den **entscheidenden und ehrgeizigen Zielen der EU**, nämlich:

- 1. KLIMANEUTRALITÄT IN DER EU BIS 2050** – für den Planeten
- 2. EINE SICHERE ENERGIEVERSORGUNG UND EINE KRISENFESTE EU** – für die EU-Wirtschaft
- 3. EINE INNOVATIVE, GLOBAL WETTBEWERBSFÄHIGE INDUSTRIE IN DER EU UND DIE SICHERUNG DES WOHLERGEHENS ALLER** – für die Bürgerinnen und Bürger

Als Beitrag zur Erreichung dieser Ziele bieten wir der EU unsere Zusammenarbeit bei der dringend notwendigen Entwicklung einer umfassenden **EU-Strategie für die Transformation flüssiger Kraftstoffe und Produkte** als Teil des Regulierungskonzepts für den nächsten institutionellen Zyklus der EU an.

Einfach ausgedrückt: Lassen Sie uns gemeinsam den Business Case für die Umsetzung einer „sauberen“ Energiewende entwickeln.

## „Clean Fuels“- und Energieprojekte der FuelsEurope-Mitglieder in der EU:

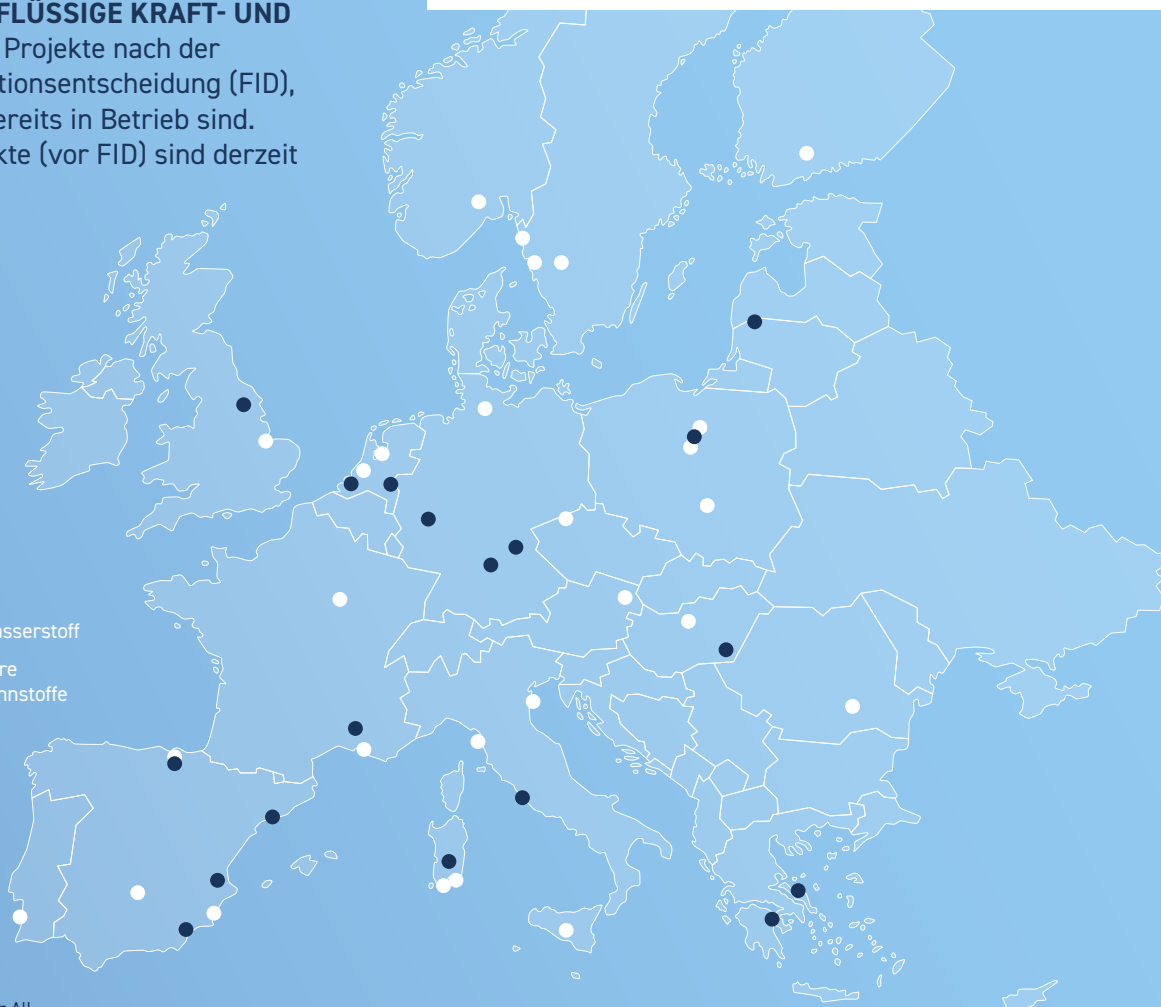
**1. GRÜNER WASSERSTOFF:** 18 Projekte nach der endgültigen Investitionsentscheidung (Final Investment Decision, FID). Vier weitere Projekte (vor FID) sind derzeit angekündigt.

**2. ERNEUERBARE FLÜSSIGE KRAFT- UND BRENNSTOFFE:** 27 Projekte nach der endgültigen Investitionsentscheidung (FID), von denen einige bereits in Betrieb sind. Zehn weitere Projekte (vor FID) sind derzeit angekündigt.

FuelsEurope skizziert mit Clean Fuels for All<sup>1</sup> einen möglichen Weg zur Entwicklung CO<sub>2</sub>-armer flüssiger Kraftstoffe für den Straßen-, Schiffs- und Luftverkehr bis 2050. Dieser Weg erfordert Investitionen in Höhe von schätzungsweise 400 bis 650 Mrd. Euro.

**€650 Milliarden**  
an **INVESTITIONEN**  
für die **TRANSFORMATION**

- Projekte für grünen Wasserstoff
- Projekte für erneuerbare flüssige Kraft- und Brennstoffe





# 1. Klimaneutralität in der EU bis 2050 – für den Planeten

Die wissenschaftlichen Erkenntnisse sind eindeutig: Es besteht dringender Handlungsbedarf und es sollten keine Mühen gescheut werden, um den Klimawandel zu stoppen. Auf der UN-Klimakonferenz COP28 im Dezember 2023 wurde die Notwendigkeit eines „gerechten, geordneten und ausgewogenen Übergangs von fossilen Kraft- und Brennstoffen in den Energiesystemen“ anerkannt. Gefordert wurde der Einsatz CO<sub>2</sub>-neutraler und CO<sub>2</sub>-armer Kraftstoffe sowie von Technologien wie CO<sub>2</sub>-Abscheidung, -Nutzung und -Speicherung (CCS/CCS), um die Anstrengungen für Netto-Null-Emissions-Energiesysteme zu beschleunigen.

## WAS HAT UNSERE BRANCHE ZU BIETEN?

Mit Innovationen ersetzt unsere Branche nach und nach fossile durch erneuerbare und nachhaltige Rohstoffe und reduziert so die Treibhausgasemissionen bei der Herstellung und Verwendung ihrer Produkte. Gleichzeitig sichert unsere Branche verantwortungsvoll die Energieversorgung für die Wirtschaft sowie die Bürgerinnen und Bürger der EU und leistet einen Beitrag zu den Klimazielen der EU.

Laut **Internationaler Energieagentur (IEA)**<sup>2</sup>: „Raffinerien eignen sich gut für die Nutzung von emissionsarmem Wasserstoff [...], ohne dass neue Geräte bei den Endverbrauchern erforderlich sind.“ Darüber hinaus „stellt die Integration von Bioenergie eine weitere Möglichkeit für Raffinerien dar, einen aktiven Beitrag zu Netto-Null-Emissionen zu leisten, indem sie zur Steigerung der kosteneffizienten Produktion von flüssigen Biokraftstoffen beitragen.“

## NICHT NUR PLÄNE, SONDERN TATEN

- **Transformation unserer Industrieanlagen:** Einige konventionelle Raffinerien in Europa wurden bereits in Bioraffinerien umgewandelt. Sie ersetzen Erdöl zu 100 % durch nachhaltige Biomasse. Auch neue Anlagen für erneuerbare Kraftstoffe wurden gebaut. Das Ergebnis: alternativer, zirkulärer Kohlenstoff hat den fossilen Kohlenstoff vollständig ersetzt. Andere Raffinerien verarbeiten eine Mischung aus fossilen Rohstoffen und nachhaltiger Biomasse, wodurch der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Produkte schrittweise verkleinert wird.
- **Investitionen in saubere Energie:** Laut der **IEA**<sup>3</sup> sind die Investitionen in Technologien mit grüner Energie in unserer Branche stark gestiegen. Darüber hinaus verwenden einige Unternehmen mit Sitz in der EU 15 bis 25 % ihrer Gesamtinvestitionen für Projekte im Bereich erneuerbarer Energie (und liegen damit weit über dem weltweiten Investitionsdurchschnitt von 2,7 %).
- **Innovation:** Die EU ist führend bei Innovationen im Bereich fortschrittlicher Biokraftstoffe. Nach Angaben der **JRC**<sup>4</sup> wurden von 2017 bis 2019 in der EU doppelt so viele hochwertige Patente angemeldet wie in den USA und 5,5-mal so viele wie in China.

<sup>2</sup> The Oil and Gas Industry in net-zero Transitions, IEA, Nov 2023

<sup>3</sup> The Oil and Gas Industry in net-zero Transitions, IEA, Nov 2023

<sup>4</sup> Clean Energy Technology Observatory: Advanced Biofuels in the European Union – 2022 Status Report on Technology Development, Trends, Value Chains and Markets, JRC, Nov 2022

<sup>5</sup> Clean Energy Technology Observatory: Advanced Biofuels in the European Union – 2022 Status Report on Technology Development, Trends, Value Chains and Markets, JRC, Nov 2022

<sup>6</sup> Use of Renewable Energy for Transport in Europe, EEA, Oct 2023

FAST EIN DRITTEL ALLER INNOVATIVEN UNTERNEHMEN IM BEREICH FORTSCHRITTLICHER BIOFUELS HABEN IHREN SITZ IN DER EU (QUELLE: JCR<sup>5</sup>)



## UM ERFOLGREICH ZU SEIN, BRAUCHEN WIR DIE ZUSAMMENARBEIT MIT DER EU

**Dies ist erst der Anfang.** Damit unsere Branche ihr Potenzial für die Energiewende voll ausschöpfen kann, bieten wir die Zusammenarbeit mit dem Gesetzgeber an, um:

- einen klaren und berechenbaren Rechtsrahmen zu schaffen, der die Entwicklung von Märkten für erneuerbare Kraft- und Brennstoffe und andere Produkte ermöglicht.
- eine zeitlich begrenzte, öffentliche Unterstützung von Technologien für erneuerbare Moleküle in den Bereichen Forschung und Entwicklung sowie von Pilotanlagen zu ermöglichen, ebenso wie für die Umrüstung bestehender Anlagen oder für erste großtechnische Produktionsphasen.
- einen technologieoffenen Ansatz für die Gesetzgebung zu entwickeln, der es allen vielversprechenden Technologien ermöglicht, über den gesamten Lebenszyklus miteinander zu konkurrieren und sich gegenseitig zu ergänzen.

## ANTEIL DER ENERGIE AUS ERNEUERBAREN QUELLEN STEIGT AUF 8,7 %

DER ANTEIL DER ENERGIE AUS ERNEUERBAREN QUELLEN IM VERKEHRSSEKTOR DER EU IST 2022 AUF 8,7 % GESTIEGEN (QUELLE: EEA<sup>6</sup>). UND NIMMT WEITER KONTINUIERLICH ZU GEMÄSS DEN REGULATORISCHEN ZIELEN FÜR DEN STRASSENVERKEHR, DIE LUFTFAHRT UND DEN SEEVERKEHR

8.7%

2022

## 2. Eine sichere Energieversorgung und resiliente EU – für die Wirtschaft

Ob in Form von Molekülen oder Elektronen – Energie ist essenziell für unser Leben und unsere Wirtschaft. Industrie, Mobilität und das Wohlergehen der Bürgerinnen und Bürger hängen von einer sicheren, zuverlässigen, wettbewerbsfähigen und bezahlbaren Energieversorgung ab.

Die Pandemie, der Krieg in der Ukraine und die daraus resultierende Inflation zusammen mit dem Rückschritt der EU-Wirtschaft haben gezeigt, wie anfällig unsere Gesellschaft für globale Krisen ist. Im Vorgriff auf künftige globale Krisen braucht die EU eine starke heimische Industrie für die Erzeugung, Verteilung und Speicherung von Energie, ergänzt durch internationalen Freihandel mit verlässlichen Partnern.

Die IEA<sup>7</sup> betonte, dass: „*die Regierungen wachsam sein müssen, um Risiken für die Erschwinglichkeit und Sicherheit der Versorgung zu vermeiden.*“ Die Gesetzgeber sollten sich der Bedeutung der Versorgungssicherheit und der Widerstandsfähigkeit der Fuel- und Produktindustrie der EU bewusst sein. Ähnlich mahnt der Europäische Rechnungshof in seinem Bericht<sup>8</sup> über die Bedeutung nachhaltiger Biokraftstoffe im Verkehr.

### WAS HAT UNSERE BRANCHE ZU BIETEN?

Flüssige Kraftstoffe, die größtenteils in unseren Industrieanlagen in ganz Europa hergestellt werden, liefern 97 %<sup>9</sup> der Energie für den europaweiten Güter- und Personenverkehr.

Ein ausgedehntes Distributions- und Lagernetz liefert Kraftstoffe in jeden Winkel des Kontinents. Seit mehr als einem Jahrhundert bedeutet dies eine sichere Versorgung mit flüssiger Energie für Verkehr und Industrie.

Selbst während der jüngsten weltweiten Krisen blieb die Belieferung mit Raffinerieprodukten verlässlich: Die Bürgerinnen und Bürger sowie die Industrie der EU, die auf unsere Kraftstoffe und anderen Produkte angewiesen sind, wurden kontinuierlich versorgt.

Im Zuge der fortschreitenden Transformation werden fossile Rohstoffe durch Biomasse ersetzt, darunter land- und forstwirtschaftliche Reststoffe, Siedlungsabfälle, nicht recycelbare Kunststoffe, CO<sub>2</sub>-freies H<sub>2</sub> und recyceltes CO<sub>2</sub>. Diese heimischen Rohstoffe, ergänzt um Handelsbeziehungen mit wichtigen, internationalen Partnern, sorgen für eine Verbesserung der Energiesicherheit. Letztlich wird die Kreislaufwirtschaft unterstützt von neuen lokalen Wertschöpfungsketten und einem neuen, dezentralen System der Energieerzeugung in ganz Europa.

<sup>7</sup> The Oil and Gas Industry in Net Zero Transitions, IEA, Nov 2023

<sup>8</sup> The EU's Support for Sustainable Biofuels in Transport, European Court of Auditors, Nov 2023

<sup>9</sup> Final Energy Consumption in Transport by Type of Fuel, Eurostat, 2021



### E-LADEPUNKTE – EINIGE BEISPIELE VON FUELSEUROPE-MITGLIEDERN:

Unternehmen 1 + 2 + 3 + 4 + 5, Mittelmeerländer und Iberische Halbinsel: **22.064**

Unternehmen 6 + 7 + 8, Benelux: **25.000**

Unternehmen 9 + 10 + 11 + 12, Mittel- und Osteuropa: **2.936**

Unternehmen 13, Nordische und Baltische Länder: **530**







## NICHT NUR PLÄNE, SONDERN TATEN

- Nachhaltige Biomasse für Biokraftstoffe ist in der EU<sup>10</sup> und ergänzend auch in Nicht-EU-Regionen im Rahmen langfristiger Partnerschaften verfügbar (mit sozialen und ökologischen Vorteilen auch für weniger entwickelte Regionen).
- Grüner und CO<sub>2</sub>-armer Wasserstoff, der in unseren Industrieanlagen zur Herstellung von Kraftstoffen für den Verkehrssektor eingesetzt wird, kann die Entwicklung industrieller Wasserstoffzentren in der EU rasch beschleunigen und die Nachfrage ankurbeln.
- Recycelter Kohlenstoff und grüner/blauer Wasserstoff für synthetische Kraftstoffe werden durch Investitionen in CO<sub>2</sub>-Abscheidung und -Transport sowie durch die Installation von Elektrolyseuren und Dampfreformern mit CO<sub>2</sub>-Abscheidung verfügbar.
- Unsere Branche errichtet Tankstellen für 100 % erneuerbare Fuels und Wasserstoff sowie E-Ladestationen an Tankstellen in ganz Europa.
- Neben 100 % erneuerbaren Kraftstoffen wird auch die CO<sub>2</sub>-Intensität konventioneller Kraftstoffe durch einen höheren Anteil erneuerbarer Kraftstoffe reduziert.
- Unsere Produktionsanlagen nutzen ihre technische Flexibilität, um sich neuen Prozessen anzupassen, neue Rohstoffe zu verarbeiten und auf neue Energiequellen zuzugreifen. Nicht nur zur Dekarbonisierung, sondern auch um den Markt im Falle unvorhergesehener Störungen versorgen zu können.
- Das militärische Verteidigungssystem der EU ist auf eine zuverlässige und schnell verfügbare Versorgung mit flüssigen Kraftstoffen angewiesen. In Friedenszeiten, aber vor allem auch im Hinblick auf einen starken Anstieg der Nachfrage im Falle von Konflikten und geopolitischen Krisen.

## UM ERFOLGREICH ZU SEIN, BRAUCHEN WIR DIE ZUSAMMENARBEIT MIT DER EU

S&P Global führt derzeit im Auftrag von Concawe eine Studie über die Zukunft der Raffinerien und der Herstellung flüssiger Kraftstoffe in der EU durch. In dieser Studie werden die Risiken für die Versorgungssicherheit der EU untersucht, welche sich aus politischen Entscheidungen ergeben könnten, durch die flüssige erneuerbare Kraftstoffe auf eine marginale Rolle zurückgedrängt werden. Wettbewerbsfähige Industrieanlagen zur Kraftstoffproduktion könnten vorzeitig geschlossen werden, ohne die Möglichkeit zur Dekarbonisierung zu nutzen und auf die Herstellung erneuerbarer Produkte umzustellen. Infolgedessen könnten ganze Regionen der EU aufgrund eines unzureichenden Zugangs zu zuverlässiger flüssiger Energie strategisch anfällig werden.

<sup>10</sup> Sustainable Biomass Availability in the EU to 2050, Imperial College London 2021

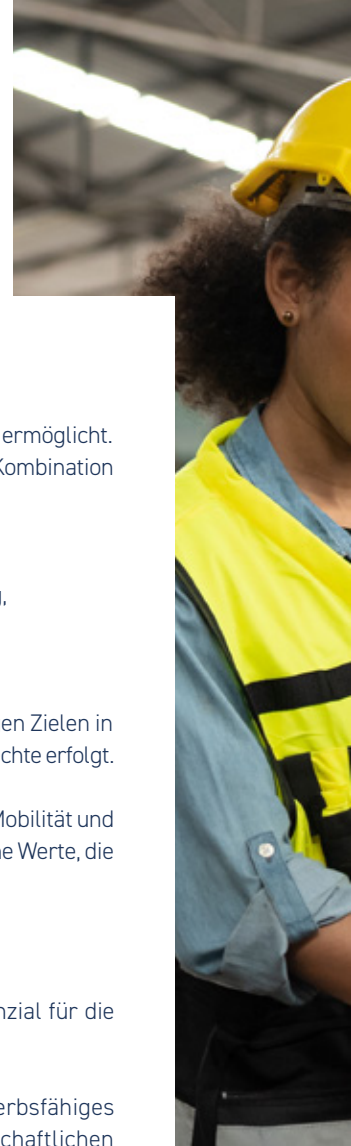


## TANKSTELLEN, DIE 100 % ERNEUERBARE KRAFTSTOFFE ANBIETEN – EINIGE BEISPIELE VON FUELSEUROPE-MITGLIEDERN:

Unternehmen **1 + 2, Mittelmeerländer & Iberische Halbinsel: 1.400**  
Unternehmen **3, Benelux: 1.300**  
Unternehmen **4, Mittel- und Osteuropa: 488**  
Unternehmen **5 + 6, Nordische Länder & Baltische Staaten: 1.006**



# 3. Eine innovative, in der EU ansässige, weltweit wettbewerbsfähige Industrie und die Sicherung des Wohlergehens aller – für die Bürgerinnen und Bürger



Eine dynamische heimische Industrie ist der Kern der wirtschaftlichen Wertschöpfung, die unsere Lebensweise ermöglicht. Es ist alarmierend, dass immer mehr Investitionen aus der EU in andere Regionen der Welt abwandern, wo eine Kombination aus Subventionen und regulatorischen Anreizen bessere Wettbewerbsbedingungen bietet. Eine massive Standortverlagerung der Industrieanlagen in der EU hätte große Auswirkungen:

- Erhebliche Verluste an direkter, indirekter und induzierter Beschäftigung und wirtschaftlicher Wertschöpfung,
- Starke Abhängigkeit von Importen strategischer Güter,
- Nettoverluste in ökologischer und sozialer Hinsicht, wenn die Verlagerung in Regionen mit weniger ehrgeizigen Zielen in Bezug auf die Reduktion von Treibhausgasemissionen, den Umweltschutz und die Wahrung der Arbeitnehmerrechte erfolgt.

Um eine faire und gerechte Energiewende für alle Bürgerinnen und Bürger in Europa zu gewährleisten, müssen Mobilität und Wärme bezahlbar und zugänglich sein. Zugleich sind Beschäftigung und Arbeitnehmerrechte zentrale europäische Werte, die es zu schützen gilt.

## WAS HAT UNSERE BRANCHE ZU BIETEN?

**Innovation:** Laut IEA<sup>11</sup> verfügt die Kraft- und Brennstoffindustrie der EU über ein enormes Innovationspotenzial für die Energiewende.

**Kreislaufwirtschaft:** Eine wettbewerbsfähige Kraft- und Brennstoffindustrie bedeutet auch ein wettbewerbsfähiges Industriesystem in der EU. Die Energiewende bietet die Möglichkeit, durch Synergien mit der landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette oder durch das Recycling von Kunststoffen und die Wiederverwendung von Kohlenstoff einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft zu leisten.

**Investitionskraft:** Die Transformation hin zur Klimaneutralität ist mit Kosten verbunden, und unsere Branche kann dazu beitragen, die Belastung für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen zu verringern. Die Umstellung unserer bestehenden Anlagen auf die Erzeugung erneuerbarer Energien und die Wiederverwendung unserer umfangreichen Infrastrukturen für die Verteilung und Lagerung von Produkten werden den Kapitalbedarf für die Transformation verringern.

**Bezahlbarkeit:** Erneuerbare Kraftstoffe im Straßenverkehr, die die Elektrifizierung ergänzen, werden es Menschen und Unternehmen ermöglichen, zu bezahlbaren Preisen mobil zu bleiben und gleichzeitig einen Beitrag zur Dekarbonisierung zu leisten.

**Hochwertige Arbeitsplätze:** Unsere Branche bietet gut bezahlte, hochwertige Arbeitsplätze für hochqualifizierte Arbeitskräfte. Sie ist eine High-Tech-Industrie und vereint eine Vielzahl unterschiedlicher Fähigkeiten, um im globalen Wettbewerb an der Spitze zu stehen.

## NICHT NUR PLÄNE, SONDERN AUCH TATEN

- Wie unsere Landkarte der „Clean-Energy“- Projekte zeigt, gibt es zahlreiche Aktivitäten zur Transformation von Raffinerien auf erneuerbare, nicht-fossile oder CO<sub>2</sub>-arme Fuels und Produkte.
- Die Transformation konventioneller (Erdöl-)Raffinerien in Bioraffinerien reduziert die ursprüngliche Produktionskapazität von Kraftstoffen im Verhältnis 1 zu 10. Die daraus resultierende Kapazität sollte jedoch ausreichen, die erwartete Marktnachfrage nach Kraftstoffen für den Straßenverkehr zu decken, wenn diese infolge des Aufwuchses der Elektromobilität erheblich reduziert wird. Auf diese Weise wird der Verlust von Vermögenswerten vermieden und es bleiben – direkt, indirekt und induziert – hochwertige Arbeitsplätze erhalten.
- Europaweit bieten bereits heute hunderte von Tankstellen 100 % erneuerbare Kraftstoffe an. Diese Kraftstoffe sind mit den bestehenden Pkw und Lkw kompatibel und ermöglichen zusammen mit der Elektromobilität eine rasche Dekarbonisierung des Straßenverkehrs.

<sup>11</sup> The Oil and Gas Industry in Net Zero Transitions, IEA, Nov 2023



**BILDUNGSNIVEAU DER ARBEITSKRÄFTE:  
MEHR ALS 90 % DER ARBEITSKRÄFTE  
DER FUELSEUROPE-MITGLIEDER HABEN  
EINEN SEKUNDARSCHULABSCHLUSS  
ODER HÖHER (BASIEREND AUF EINER  
STICHPROBE VON UNTERNEHMEN).<sup>12</sup>**



### **UM ERFOLGREICH ZU SEIN, BRAUCHEN WIR DIE ZUSAMMENARBEIT MIT DER EU**

**Die Transformation unserer Industrie verbunden mit den erforderlichen enormen Investitionen macht diese anfällig für den Verlust der internationalen Wettbewerbsfähigkeit.**

Wir glauben, dass:

Unsere Branche und unsere Anlagen jetzt und in Zukunft von strategischer Bedeutung für die EU sind, um den Verkehr zu dekarbonisieren und nachhaltige Rohstoffe für die petrochemische, pharmazeutische und andere Industrien zu liefern.

Es wichtig ist, die wesentlichen rechtlichen Voraussetzungen für Investitionen in erneuerbare Kraftstoffe und Produkte zu identifizieren, um einen „Business Case“ zu schaffen und Kapital für einen beschleunigten Übergang anzureizen.

Viele komplementäre Wege zur Dekarbonisierung des Verkehrs erforderlich sind – einschließlich erneuerbarer Kraftstoffe, um die EU-Ziele zu erreichen und gleichzeitig die Kosten für unsere Gesellschaft zu minimieren.

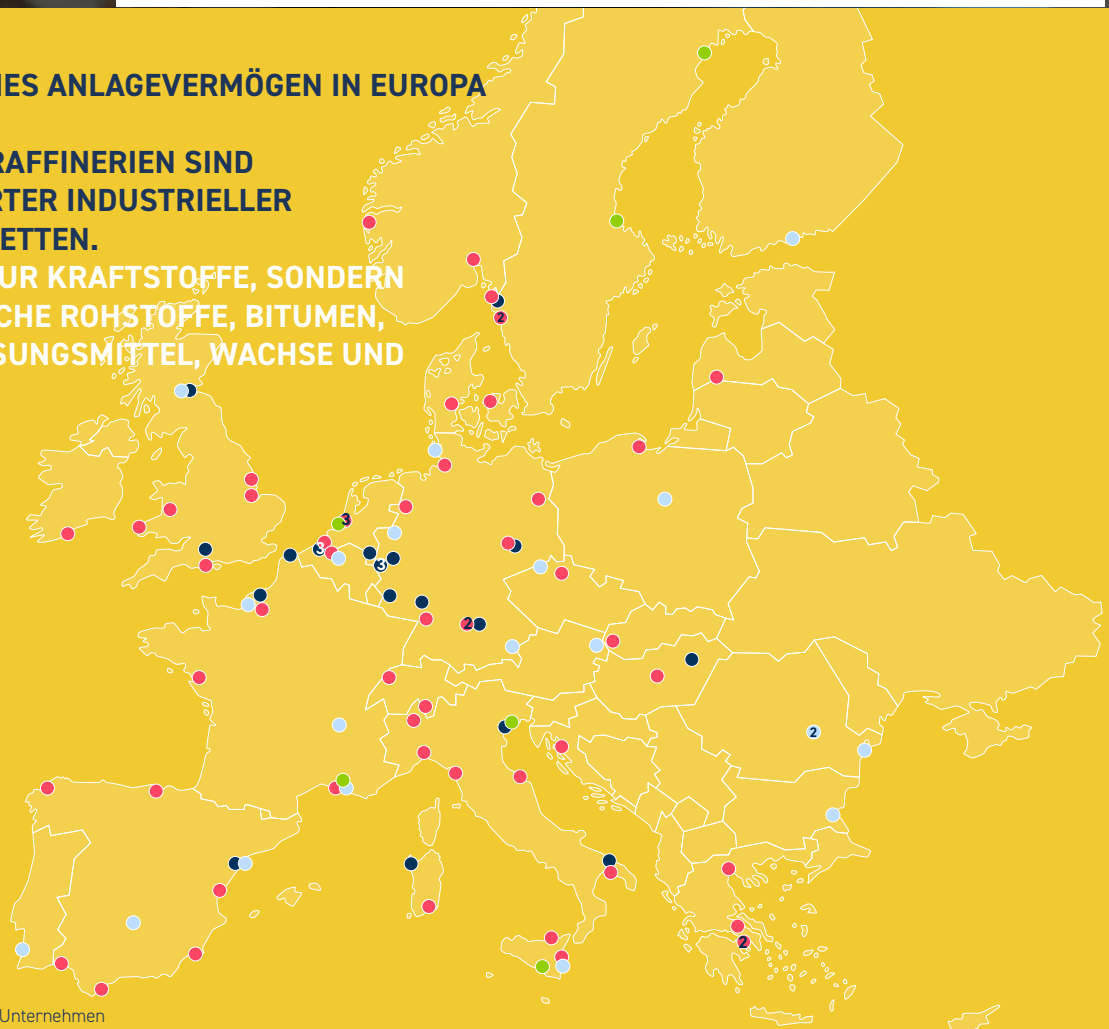
Im Straßenverkehr sollten es die EU-Verordnungen zur Verminderung der CO<sub>2</sub>-Emissionen von Straßenfahrzeugen ermöglichen, dass erneuerbare Kraftstoffe die Elektromobilität ergänzen: Dies wird zu einer schnelleren Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Fahrzeugbestand führen und Lösungen für neue Fahrzeuge in schwer zu elektrifizierenden Anwendungen bieten.

### **UNSER STRATEGISCHES ANLAGEVERMÖGEN IN EUROPA**

**DIE EUROPÄISCHEN RAFFINERIEN SIND  
DER KERN INTEGRIERTER INDUSTRIELLER  
WERTSCHÖPFUNGSKETTEN.**

**SIE LIEFERN NICHT NUR KRAFTSTOFFE, SONDERN  
AUCH PETROCHEMISCHE ROHSTOFFE, BITUMEN,  
SCHMIERSTOFFE, LÖSUNGSMITTEL, WACHSE UND  
ANDERE PRODUKTE.**

- Integrierte Raffinerie / Steamcracker-Standort
- Raffineriestandort
- Steamcracker-Standort
- Bioraffinerie



<sup>12</sup> Basierend auf einer Stichprobe von Unternehmen





## FAZIT

---

Um die in diesem Papier herausgestellten Ziele zu erreichen, bieten wir der EU unsere Zusammenarbeit an bei der dringenden Entwicklung einer umfassenden **EU-Strategie für die Transformation flüssiger Kraftstoffe und Produkte** als Teil des Regulierungskonzepts für den nächsten institutionellen Zyklus der EU.

## Über uns



FuelsEurope, die Stimme der europäischen Kraftstoffproduzenten. FuelsEurope vertritt gegenüber den EU-Institutionen die Interessen von 40 Unternehmen, die flüssige Kraftstoffe und Produkte für Mobilität sowie Energie und Rohstoffe für industrielle Wertschöpfungsketten in der EU herstellen und vertreiben.

Kontakt : [info@fuelseurope.eu](mailto:info@fuelseurope.eu)